

Bestimmung finden. Einige Zeit später ist sie so müde, dass sie sich einfach auf ein Gänseblümchen legt und einschläft. Am nächsten Morgen krabbelt sie weiter und findet sich auf einem riesigen Tisch wieder. Sie ist im Haus einer Familie gelandet, die gerade zu Mittag isst. Die rote Ameise hat auch einen riesen Hunger nach ihrer großen Reise und nimmt sich ein Reiskorn vom Tisch. In diesem Moment, steht die Mutter der Familie auf und schreit: "Oh nein, eine Ameise!" und sie versucht mit ihrer Hand die Ameise zu erwischen.

-6-

Gott sei Dank ist die rote Ameise schneller und kann sich retten. Schließlich geht sie weiter und ist schon kurz davor ihre Reise aufzugeben. Auf einmal sieht die rote Ameise einen Wald. Sie krabbelt so schnell sie nur kann hinein und was sie dann sieht, kann sie kaum glauben. Es ist ein roter Ameisenhaufen. Langsam nähert sie sich. Eine Ameise sagt zu ihr: "Wer bist du denn, du siehst aus wie unsere verschwundene Tochter!" Die rote Ameise begreift nun warum sie nie eine Arbeit im anderen Ameisenhaufen fand, denn es war nicht ihr richtiges Zuhause.

-7-

Endlich hat die rote Ameise ihren wahren Platz und sogar ihre Eltern gefunden und ist überglücklich. Von da an lebt sie in ihrem Ameisenhaufen, mit ganz vielen Artgenossen, die genau wie sie, rot sind.

Die kleine rote Ameise

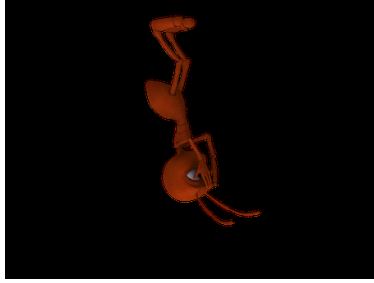
geschrieben von
Vanessa Corra

-5-

auch keinen Wald, indem sie sich verstecken könnte. Also beschließt sie weiterzugehen. Sie sieht eine kleine Hütte, die perfekt zum Schlafen ist. Sie kriecht in die Hütte und versucht, die Augen zu schließen. Plötzlich hört sie ein lautes Bellen und wird von dem Geräusch in die Luft geschleudert. "Es ist ein Hund", denkt sich die rote Ameise und krabbelt so schnell wie sie nur kann davon. "Da hab ich noch einmal Glück gehabt", denkt sich die rote Ameise, die mittlerweile schon ganz müde geworden ist. Aber Aufgeben, stellt für die rote Ameise keine Option da, denn sie will unbedingt ihre wahre

-4-

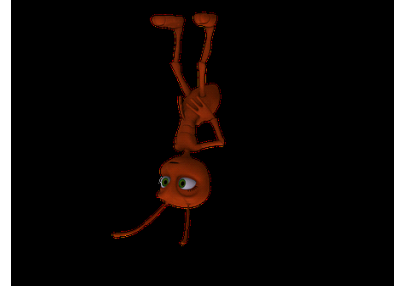
Sie krabbelt und krabbelt, bis sie den Ameisenhaufen gar nicht mehr sieht. Sie krabbelt sogar so weit, dass sie den Wald hinter sich lässt. Nach einiger Zeit wird die rote Ameise sehr müde und versucht einen Schlafplatz für die Nacht zu finden. Doch sie weiß nicht wo, denn es gibt weit und breit keinen Ameisenhaufen und



-3-

Die Arbeiterinnen, bauen den Ameisenhaufen, die Königinnen bewachen den Bau und die Männchen suchen Fressen für das Ameisenvolk. Nur die rote Ameise fühlt sich alleine und hat keine Arbeit, die sie verrichten kann. Traurig geht sie zu ihrer Ameisenfreundin Luna und fragt sie, was ihre Aufgabe ist. Luna ist jedoch sehr beschäftigt, den Ameisenhaufen zu bauen und hört der roten Ameise gar nicht zu. Die rote Ameise ist noch bedrückter und beschließt sich auf die Suche, nach ihrer wahren Bestimmung, zu machen

-2-



Es war einmal ein großer Haufen voller Ameisen. Man konnte gar nicht alle zählen, so viele waren es. Alle hatten die Farbe schwarz, bis auf eine Ameise, sie war rot. Alle Ameisen haben eigene Aufgaben.